

Wir haben die Wahl, wie wir dem neuen Jahr begegnen

Liebe Liechtensteinerinnen und Liechtensteiner, geschätzte Einwohnerinnen und Einwohner Liechtensteins

Eine Aussage eines lieben Menschen in meinem Umfeld habe ich nie mehr vergessen. Alljährlich freut sich dieser wie ein kleines Kind darauf, dass die Uhr am letzten Dezembertag Mitternacht schlägt und er auf ein neues Jahr anstossen kann. Als ich einmal dreist nachfragte, was denn für ihn so besonders an einem simplen Jahreswechsel sei, schaute mich dieser Mensch ungläubig an und antwortete aus tiefster Überzeugung: «Dieser simple Jahreswechsel ist ein Lebenselixier, gemischt aus Hoffnung und Zuversicht. Vergangenes bleibt zurück, die Zukunft erwartet mich und ich krieg die einmalige Chance, von Neuem zu beginnen. Das ist doch wie ein kleines Wunder!»

«Sehen wir das 2022 auch als ein Jahr, in dem wir mit vereinten Kräften viel bewirken können.»

Nun hat das neue Jahr bereits begonnen und viele haben sich das eine oder andere für 2022 vorgenommen. Die alljährlichen Vorsätze gehen einher mit positiven Gedanken, anvisierten Zielen und der Hoffnung, dass die Dinge besser werden. Das setzt eine positive Energie frei, mit der sich vieles verändern lässt für einen selbst

und auch in der Gesellschaft. Sehen wir 2022, gerade in dieser anspruchsvollen Zeit, auch als ein Jahr, in dem wir mit vereinten Kräften viel bewirken können.

Auch Liechtenstein muss seinen Anteil leisten

In den kommenden Jahren stehen grosse Themen an, die wir vor allem gemeinsam als Gesellschaft erfolgreich gestalten können. Dies gilt insbesondere für das weltweit zentrale Thema, nämlich dem Klimawandel wirkungsvoll zu begegnen. Auch Liechtenstein muss dabei seinen Anteil leisten, denn jeder Beitrag zur Erreichung der ambitionösen, weltweiten Klimaziele ist essenziell wichtig. Der liechtensteinische Landtag hat dazu im Dezember wichtige Impulse gesetzt und in der FBP haben wir ein Massnahmenpaket «Klimawandel & Energiewende» geschnürt. Erste Vorstösse dazu haben unsere Mandatäre bereits eingereicht und weitere Eckpunkte des Pakets werden 2022 folgen. Aber es braucht auch die Initiative jeder und jedes Einzelnen. Die UN Agenda 2030 für eine nachhaltige Entwicklung bietet hier hilfreiche Anknüpfungspunkte für Wirtschaftstreiber, Bildungsinstitutionen und Privatpersonen. Helfen auch Sie mit, den wichtigen Schritt in eine nachhaltige Zukunft zu machen! Zwei weitere wichtige Themen der nahen Zukunft sind die Bewältigung des demografischen Wandels sowie eine zukunftsfähige Verkehrsstrategie für Liechtenstein. Mit Blick auf Ersteres sehen wir uns

in Liechtenstein einer zunehmend älteren Gesellschaft gegenüberstehen, was sich nicht nur auf die AHV oder die Pensionskasse auswirkt, sondern auch auf die Lebens- und Wohnsituation der älteren Menschen oder auf unser gesellschaftliches Miteinander. Eine fundierte Altersstrategie muss uns aufzeigen, welche Massnahmen wir gesellschaftlich und finanziell zu initiieren haben. Mit Blick auf die Verkehrsproblematik braucht es kluge Massnahmen, die langfristig greifen und auch eine Verhaltensänderung bewirken können. In diesem Zusammenhang befasst sich die FBP aktuell auch fundiert mit der Raumentwicklung in Liechtenstein. Ich bin davon überzeugt, dass wir mit unseren Bodenressourcen umsichtig umgehen müssen und alle Parameter, die die Raumentwicklung beeinflussen, in einem durchdachten Raumplanungskonzept transparent darlegen sollten. Der Klimawandel und seine Folgen, die demografische Veränderung und eine zukunftsgerichtete Verkehrslösung und Raumplanung sind drei von mehreren grossen Themen, für die wir in naher Zukunft Eckpunkte setzen müssen, in denen aber auch viel gesellschaftliche Verantwortung steckt. Deshalb sollten sich meines Erachtens die Einwohnerinnen und Einwohner im Land dazu einbringen können. Über solche fundierten Bürgerbeteiligungsprozesse erhalten die politischen Entscheidungsträger wichtige Impulse für die Ausgestaltung der Zukunft.



FBP-Präsident Rainer Gopp: «Jeder Tag ist ein wichtiger Tag.» (Fotos: M. Zanghellini)

Das neue Jahr ist noch jung und wir haben noch viele Tage des Jahres vor uns. Jeder Tag ist ein wichtiger Tag - für uns selbst, für unsere Familien und für uns als Gesellschaft.

«Wir von der FBP freuen uns auf den Dialog mit Ihnen!»

Nutzen wir also so viele Tage wie möglich, um Gutes zu bewirken und uns gegenseitig zu unterstützen, gerade in diesen herausfordernden Zeiten. Mit Optimismus mögen wir die Pandemie hoffentlich bald hinter uns lassen und so 2022 mit Zuversicht gestalten. Für die Gestaltung der Zukunft ist der direkte politische

und thematische Austausch sehr wichtig. Wir hoffen, dass wir Sie bald wieder persönlich an Veranstaltungen willkommen heissen können. Wir laden Sie herzlich ein, sich mit den Themen für die Zukunft Liechtensteins auseinanderzusetzen und sich an unseren Diskussionen zu beteiligen, beispielsweise zu «unserer Agenda für Liechtenstein». In diesem Sinne wünsche ich Ihnen ein gesundes und kraftvolles 2022, dem Sie allen Unvorhersehbarkeiten und Herausforderungen zum Trotz mit Zuversicht begegnen mögen. Wir von der FBP freuen uns auf den Dialog mit Ihnen!

Rainer Gopp,
Präsident der Fortschrittlichen
Bürgerpartei